

## 25 Jahre Sächsischer Kanarien- und Vogelzüchter-Verband (SKV) e.V.

Mit der Auflösung des DDR-Dachverbandes VKSK, der auch Vogelzüchtern bis zum Jahr 1990 eine Heimat bot, standen die Kanarienzüchter vor der Aufgabe eine neue Organisation aufzubauen und ihnen eine neue züchterische Heimstadt zu geben. In Chemnitz gründeten am 22. Oktober 1990 Vertreter aus 15 sächsischen Vereinen mit 181 Züchtern den Sächsischen Kanarien- und Vogelzüchter-Verband (SKV). Zum ersten Vorsitzenden wurde Peter Helbig aus dem Verein Chemnitz gewählt.

Da nur der DKB alle Sparten und Zuchtrichtungen betreut, stand bereits zur Gründung des SKV ein Beitritt als Landesverband zum DKB außer Frage. Nur so konnten wir die wenigen sächsischen Gesangszuchten erhalten und auch die Mischlingszüchter vertreten.

Im November 1990 fand in Dresden die erste Meisterschaft des SKV statt. Damals allerdings nur für Gesangskanarien. 1991, zur 2. Sächsischen Meisterschaft in Leipzig, standen 306 Vögel zur Bewertung. Heute sind es meist um die 750 Bewertungsvögel, und diese in teilweise sehr guter Qualität.

Am 05. Januar 1991 wurde der SKV als Landesverband 30 in den DKB aufgenommen. Die damalige Mitgliederzahl von 304 konnten wir leider nicht halten.

Anlässlich des 25. Jahrestages des Bestehens des Sächsischen Kanarien- und Vogelzüchterverbandes e.V. wurde die Landesmeisterschaft nunmehr zum zweiten Mal in der Kurparkhalle des Thermalbades Bad Wiesenbad durchgeführt.

Das lichtdurchflutete Obergeschoss der Kurparkhalle bot dafür einen würdigen Rahmen. Die Bewertungsvögel konnten damit für alle Aussteller, Züchter und Besucher der Ausstellung gut betrachtet werden. Für die amtierenden Preisrichter waren gute Richtbedingungen vorhanden, so dass einer fachlich korrekten Bewertung nichts im Wege stand.



Die an der Ausrichtung der Meisterschaft im Wesentlichen beteiligten Vereine Börnichen und Annaberg hatten zuzüglich zur Präsentation der Bewertungsvögel eine überschaubare aber würdige Rahmenschau aufgebaut, die von den Besuchern der Ausstellung dankend angenommen wurde.

Die Präsentation aller bisherigen Sachsenchampions auf entsprechend angefertigten Stelen, zeigte sehr deutlich den historischen Werdegang in der Entwicklung der jeweiligen Leistungszuchten.

Das diese 25. SKV-Schau wiederum ein großer Erfolg und ein Meilenstein in der Entwicklung des SKV war, ist vor allen Dingen den fleißigen Helfern aus den genannten Vereinen und Zuchtfreunden aus weiteren Vereinen des SKV zu danken, die sich für die erforderlichen Arbeiten uneigennützig zur Verfügung stellten.

Der Dank gilt auch den Preisrichtern für ihre erbrachte Leistung.

Über die züchterischen Erfolge der sächsischen Züchter aller Fachgruppen soll berichtet werden.

## Fachgruppe Gesang

In diesem Jahr fand die Meisterschaft der Gesangskanarien wieder gemeinsam mit allen anderen Fachrichtungen in Thermalbad Wiesenbad statt.

Als Preisrichter fungierte, wie schon oft, Zuchtfreund Thomas Müller aus Luisenthal.

Überraschend hoch war dieses Jahr die Beschickung. Es standen 23 Kollektionen Gesangskanarien Harzer Roller. Hinzu kamen zwei Kollektionen Gesangsfarbenkanarien in Rot sowie vier Einzelvögel Harzer Roller zur Bewertung. Sechs Zuchtfreunde aus den Landesverbänden Thüringen und Brandenburg haben sich als Gast an der Meisterschaft in Thermalbad Wiesenbad beteiligt, um ihre Vögel bewerten zu lassen. Auf Grund der hohen Beschickungszahl, und da nur ein Bewertungstag eingeplant war, musste die Bewertungszeit auf 20 Minuten begrenzt werden. Für diese verantwortungsvolle, stressige Arbeit möchte ich an dieser Stelle Zuchtfreund Müller noch einmal sehr herzlich danken.



Bild 1. Kollektion Gesangsfarbenkanarien in Rot von Peter Gründler.

Bei den Gesangskanarien hat in diesem Jahr Zuchtfreund *Heiko Rothbarth* die Siegerkollektion mit 349 Punkten gestellt. Die Vögel von Zuchtfreund Rothbarth haben auch in den Grundtouren die höchsten Punktzahlen erreicht.

Von den Gastausstellern hat Zuchtfreund *Wolfgang Zipfel* mit seinen drei Kollektionen sehr gut abgeschnitten. Er erreichte 344, 343 und 341 Punkte.

Mit dieser Präsentation unserer Gesangsvögel auf der Landesschau in Sachsen können wir sehr zufrieden sein und hoffen, dass es mit der Gesangskanarienzucht wieder etwas aufwärts geht. An dieser Stelle möchte ich allen Gesangszüchtern mitteilen, dass 2016 die Meisterschaft für Gesangskanarien in die Vereinsausstellung des Vereines Börnichen integriert wird.

Roland Köhler

Fachgruppenvorsitzender Gesang

## Fachgruppe FPMCE

Im Fachbereich FPMCE wurden den Preisrichtern 408 Vögel präsentiert. Das waren 50 Vögel weniger als zur vorjährigen Meisterschaft. Teils nahmen schwächere Zuchtergebnisse, aber auch für manche Züchter lange Anfahrtswege, sowie das Setzen anderer Prioritäten bei einem sehr eng terminisiertem Ausstellungskalender darauf entscheidenden Einfluss.

### **Kollektionen**

Bei den **aufgehellten Farbenkanarien** konnte in diesem Jahr, neben den Rotgrundigen, bei den Farben Gelb und Weiß ein Beschickungsplus erzielt werden.

Fünf Kollektionen Rezessivweiß, eine Kollektion in Gelbivoor, eine Kollektion Rotmosaik Typ II und zwei Kollektionen in Gelb standen hier im direkten Wettbewerb um den Meistertitel. Die rezessivweißen Vögel der Zuchtfreunde *Roland* und *Manuel Mietsch* drückten dieser Meisterklasse den Stempel auf. Das aber nicht nur, weil sie sehr sauber waren und ein schönes Weiß zeigten, sondern, weil sie auch eine gut anliegende Gefieder und den gewünschten Farbkanarientyp zeigten.



Bild 2. Gelbivoor schimmel aus der Kollektion von Andreas Glück (90 Punkte).

Erstaunlich für mich war, dass Zuchtfreund *Karl-Heinz Bernhardt* wie im vorigen Jahr mit beiden Kollektionen in schimmel und intensiv die Meisterschaft erringen konnte. Diese Kollektionen standen zu Recht an der Spitze der Konkurrenz. Besonders auffallend war neben einer gleichmäßigen Ausfärbung und einem hohen Rotanteil, das die Schimmelvögel einen sehr feinen Schimmel zeigten und damit in der Bewertungsposition Kategorie ein sehr hohes Punktergebnis erzielen konnten. Auch der Typ der Vögel war ansprechend, so dass die Schimmelkollektion mit 367 Punkten Meister wurde. Zugleich war es der Championstamm über alle zu bewertenden Farbkollektionen. Auch die Kollektion Rot intensiv des Zuchtfreundes *Karl-Heinz Bernhardt* stand der siegreichen Schimmelkollektion in nichts nach. Diese Vögel hatten eine schöne Ausfärbung, gutes Gefieder und zeigten keinerlei Schimmelanflug. Sie erhielt 366 Punkte und den zweiten Platz in der Meisterklasse zugesprochen.



Bild 3. Schwarz Rot intensiv aus der Siegerkollektion von Jürgen Jahn mit 91 Punkten.

Als positiv möchte ich an dieser Stelle auch die Kollektion Gelbivoor schimmel des Zuchtfreundes *Andreas Glück* hervorheben. Leider werden diese Vögel zurzeit bei uns nur sehr selten gezüchtet bzw. ausgestellt und haben es dadurch schwer, gute Bewertungsergebnisse zu erzielen. Eine noch sattere und gleichmäßigere Ausfärbung dürfte hier das erstrebenswerte Ziel sein. Trotzdem konnte immerhin ein gutes Resultat mit 360 Punkten erzielt werden. Der Sieg ging berechtigt mit 365 Punkten an die Kollektion von Zuchtfreund *Roland Mietsch* und auch der dritte Platz mit 362 Punkten. Der Jugendzüchter *Manuel Mietsch* bekam den zweiten Platz auf seine Kollektion mit 364 Punkten zugesprochen. Die Kollektion Rotmosaik sowie die zwei Kollektionen in Gelb erhielten 358, 356 und 352 Punkte.

15 Kollektionen bei Aufgehell Rot ist ein sehr gutes Beschickungsergebnis. Damit wurde verdeutlicht, dass sich nach wie vor sehr viele Zuchtfreunde mit der Zucht dieser Vögel im SKV beschäftigen.

Auch die Kollektionen von Zuchtfreund *Gerhard Scholz* und *Volker Nagel* konnten überzeugen. Bei der Kollektion von Zuchtfreund *Gerhard Scholz* waren noch bei zwei Vögeln leichte Mauserspuren zu erkennen. Ansonsten hätte diese Kollektion noch besser abschneiden können. Letztendlich erhielt die Kollektion von Zuchtfreund *Gerhard Scholz* 363 Punkte und den 3. Platz zuerkannt. Die Kollektion von Zuchtfreund *Volker Nagel* erzielte 362 Punkte. Die nachfolgenden Kollektionen konnten ebenfalls noch gute 359 und 358 Punkte erreichen.

Die Meisterklasse **klassische Schwarzvögel** ist weiter von der Beschickungszahl einem Abwärtstrend unterlegen. Speziell bei den schwarz roten Vögeln ist das deutlich spürbar. Die beiden im Wettbewerb um den Meistertitel befindlichen Kollektionen von Zuchtfreund *Jürgen Jahn* (Schwarz Rot intensiv) und Zuchtfreund *Eberhard Hantzschmann* (Schwarz Rot schimmel) konnten vom Niveau her überzeugen. Sowohl bei der intensiven Kollektion von Zuchtfreund *Jürgen Jahn*, als auch bei der Schimmelkollektion von Zuchtfreund *Eberhard Hantzschmann* war deutlich zu erkennen, dass sowohl auf der Fläche als auch auf den Flanken und auf dem Rücken schönes breites Melanin zu sehen war. Zuchtfreund *Jürgen Jahn* konnte den Meistertitel mit 365 Punkten sicherstellen. Die Schimmelkollektion von

Zuchtfreund *Eberhard Hantzschmann* konnte kleine Bewertungsnachteile durch eine sehr gute Stammesharmonie kompensieren. Sie erzielte 363 Punkte und den 2. Platz.

Die beiden Kollektionen in Achat Gelb, die dieser Meisterklasse zugeordnet wurden, konnten qualitätsmäßig nicht in den Wettbewerb eingreifen, da sie nicht als Stämme gewertet wurden. Zu erwähnen wäre noch der dritte Platz des Zuchtfreundes *Gerd Gläser*, der mit seiner Kollektion Schwarz Gelb intensiv immerhin noch 360 Punkte erzielte und den 3. Platz in der Meisterklasse zuerkannt bekam. Um dieser Meisterklasse die Beschickungszahlen vergangener Jahre wieder zu sichern, wird es notwendig sein, in den Vereinen des SKV verstärkt daran zu arbeiten, Zuchtfreunde für die Zucht dieser schönen Vögel zu begeistern.

Die Meisterklasse **Achatvögel rotgründig ohne Mosaiken**, war von der Beschickungsanzahl her leicht im Aufwind begriffen. Von den Bewertungsergebnissen her, ist diese Meisterklasse diejenige, die im Durchschnitt wiederholt die schwächsten Bewertungsergebnisse erreichte. Es wird züchterisch darauf ankommen, das typische Achatmelanin in den Vögeln zu festigen.

In dieser Meisterklasse konnten sich erstaunlicher Weise seit langem die Schimmelvögel durchsetzen. Es gewann mit 361 Punkten die Jugendzüchterin *Victoria Müller* vor dem erfahrenen Zuchtfreund dieses Farbschlages, *Werner Löffler*, mit 359 Punkten. Die intensive Kollektion von Zuchtfreund *Werner Löffler* errang 358 Punkte und den 3. Platz. Erwähnenswert wäre hier noch die Kollektion Achat Rotivoor der Zuchtfreundin *Victoria Müller* mit 355 Punkten, da es gewiss nicht leicht ist, diese Vögel als schaufertige Kollektion zu präsentieren.



Bild 4. Isabell Rot schimmel aus der Siegerkollektion von Reiner Glück (91 Punkte).

Leider konnte in der Meisterklasse **klassische Achatvögel in Mosaik** nur eine Kollektion den Zuchtrichtern vorgestellt werden. Auch hier war deutlich der Ausfall einiger guter Mosaikenzüchter durch Krankheit oder durch nicht so erfolgreiche Zuchtergebnisse zu spüren. Die Kollektion von Zuchtfreund *Günter Hentschel* konnte mit 363 Punkten dennoch voll überzeugen. Besonders gutes Zeichnungsmelanin und entsprechend kleine und gut begrenzte Fettfarbareale zeichneten diese Kollektion aus.

Nach längerer Zeit konnte wieder eine separate **Meisterklasse klassische Braunvögel** aufgemacht werden. Wie nicht anders zu erwarten dominierten hier die Isabellvögel. Die Meisterkollektion von Zuchtfreund *Reiner Glück* in Isabell Rot schimmel hatte eine sehr schöne Lipochromausfärbung und ein gutes Melanin. An der Ausgeglichenheit der Vögel und an einigen Problemen in der Kategorie lag es, dass die Kollektion nicht noch besser als 365 Punkte

war. Die Kollektion Isabell Gelb intensiv des Zuchtfreundes *Volker Nagel* konnte durch eine schöne Melaninzeichnung und eine satte Lipochromausfärbung gefallen. Darüber hinaus besaßen die Vögel einen sehr guten Typ. Diese Kollektion konnte mit 362 Punkten den 2. Platz in der Meisterklasse erzielen. Erwähnenswert sind die beiden Kollektionen in Isabell Rotmosaik in Typ I und Typ II des Zuchtfreundes *Karl-Heinz Demmler*, die eine schöne Bereicherung in dieser Meisterklasse waren, auch wenn sie aufgrund der Seltenheit der Züchtung noch nicht so hohe Ansprüche geltend machen konnten.

Die **Meisterklasse nichtklassische Melaninkanarien** war recht ordentlich besetzt, zumindest was die Artenvielfalt angeht.

In Konkurrenz standen Kollektionen in Achatopal Rezessivweiß, Achatopal Rotmosaik Typ II, Achatopal Gelb intensiv, Achatopal Gelbivoor schimmel, sowie Satinet Rotmosaik in Typ I und Typ II.



Bild 5. Achatopal Rotmosaik Typ 2 aus der Kollektion von Günter Hentschel (91 Punkte).

Die Kollektion Achatopal Rezessivweiß des Zuchtfreundes *Jürgen Jahn* war vor allem den Konkurrenzvögeln im Typ und in der Klarheit der Opalzeichnung überlegen und belegte zurecht mit 366 Punkten den 1. Platz und erzielte damit den Meistertitel. Sehr schön sah auch die Kollektion Achatopal Rotmosaik Typ 2 des Zuchtfreundes *Günter Hentschel* aus. Eine zum Vorjahr wesentliche Verbesserung der Flankenzeichnung und ein glattes Gefieder sicherten ihm den zweiten Platz mit 364 Punkten. Sehr gut konnten auch die Satinetmosaik in Typ I und Typ II des Zuchtfreundes *Karl-Heinz Demmler* gefallen. Besonders die Männchen zeigten, neben der Satinetzeichnung, gute Mosaikigenschaften. 363 Punkte und der 3. Platz waren der Lohn dafür.

Die Qualität der Positurkollektionen wurde allein wieder durch Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* bestimmt, da auch hier einige Züchter fehlten. So konnte er mit seinen Mehringern gescheckt die **Meisterklasse sonstige Positurkanarien** mit ausgezeichneten 368 Punkten gewinnen und wurde damit auch Champion bei den Positurvögeln. Den zweiten Platz erzielte derselbe Züchter mit seinen Münchnern in Gelb schimmel und 360 Punkten.



Bild 6. Raza Española gelb intensiv aus der Siegerkollektion von Gerd Krämer (90 Punkte).

In der **Meisterklasse kleine glattbefiederte Positurrassen** konnte der Zuchtfreund *Gerd Krämer* mit seinen Raza Española in Gelb intensiv überzeugen. Die Vögel zeigten die für Raza typische erforderliche Haltung und waren im Gefieder in Ordnung. Mit 366 Punkten wurde hier der Meistertitel errungen. Der Zuchtfreund *Werner Löffler* errang mit Fife weiß den zweiten Platz und 361 Punkten. Die Fife hatten schöne gerundete Körper bei der entsprechend geforderten Kleinheit. Platz 3. belegte Zuchtfreundin *Victoria Müller* mit Raza Gelb schimmel und 360 Punkten. In der Meisterklasse waren noch weitere Fife und Raza, die alleamt gut bewertet wurden.

Die **Meisterklasse Gloster Fancy** hat sich seit einigen Jahren auf ein Niveau von fünf Kollektionen eingependelt. Bei einem so bodenständigen Vogel wäre auch hier eine größere Beschickung wünschenswert. Die Qualität der Vögel war jeweils sehr gut bis gut. Zuchtfreund *Robert Isenberg* konnte erneut den Meistertitel mit Gloster Consort schimmel gescheckt erringen mit 364 Punkten. Schöne gerundete Körper und gute Kopfformen waren das Markenzeichen der Siegerkollektion. Auch die Kollektionen von Zuchtfreund *Christopher Froberg* standen in der Qualität kaum nach. Die Kollektion Gloster Corona gescheckt schimmel

errang 363 Punkte und den zweiten Platz. Der dritte Platz ging ebenfalls an Zuchtfreund *Robert Isenberg* mit 362 Punkten.

Die **Meisterklasse Lizard** bestand aus zwei Kollektionen, die beide leider wegen zu langer Kappe aus dem Wettbewerb genommen wurden.

Die **Championklasse Mischlinge** ist in der Beschickung leider deutlich zurückgegangen. Es viel auf, dass solche Kollektionen aus Stieglitzmischlingen, wie sie Zuchtfreund Dieter Gregor sonst stellte, fehlten. Der Meistertitel ging mit 363 Punkten an eine Kollektion von Zuchtfreund *Reinhard Schneider* mit Mischlingen aus Kanarie mit Stieglitz. Eine Kollektion des Zuchtfreundes *Gerd Gläser* mit Kanarie x Magellanzeisig wurde Zweiter mit 361 Punkten und eine Kollektion Kanarie x Hausgimpel des Zuchtfreundes *Roland Köhler* erlangte den dritten Platz mit 360 Punkten.



In der **Meisterklasse Cardueliden/Europäer** konnte Zuchtfreund *Norbert Schramm* mit schönen Magellanzeisigen den Meistertitel und 365 Punkten erringen. Auch diese Kollektion wurde gleichzeitig SKV-Champion. Auf den zweiten Platz kam eine Kollektion Birkenhänfling-cabaret von Zuchtfreund *Gerd Gläser* mit 362 Punkten und den dritten Platz errang Zuchtfreund *Norbert Schramm* mit Erlenzeisigen und 361 Punkten.

Bild 7. Magellanzeisig (92 Punkte) aus der Championkollektion von Norbert Schramm.

## Einzelvögel



Bild 8. Siegevogel Braun Rotmosaik Typ 2 von Michael Förster (92 Punkte).

In der **Meisterklasse sonstige Farbenkanarien** konnte ein sehr schöner Vogel in Braun Rotmosaik des Zuchtfreundes *Michael Förster* mit 92 Punkten den Sieg für sich verbuchen. Die Plätze belegten Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit einem braungelben Schimmelvogel und 91 Punkte und Zuchtfreund *Klaus Bröse* mit einem Isabell Rot schimmel und 90 Punkten.

Die **Meisterklasse Aufgehellte** gewann der jugendliche Züchter *Jim Stielau* mit einem Vogel in Rot schimmel und 93 Punkten. Mit diesem Vogel wurde er Jugendmeister des SKV und Champion bei Einzelvögeln in Farbe. Den zweiten und dritten Platz belegte ebenfalls eine Jugendzüchterin. *Victoria Müller* erzielte mit ihren zwei Vögeln in Gelbmosaik Typ 1 92 und 91 Punkte.



Bild 9. Achat Gelb schimmel (91 Punkte) von Björn Wünsche.

In der **Meisterklasse klassische Schwarzvögel** gewann Zuchtfreund *Günter Hentschel* mit einem sehr schönen Vogel in Achat Rotmosaik Typ II und 92 Punkten. Den zweiten und dritten Platz belegte Zuchtfreund *Björn Wünsche* mit Achat Gelb schimmel und 91 Punkten sowie mit Schwarz Gelb schimmel und 90 Punkten.

Die **Meisterklasse nichtklassische Melanine** gewann die Jugendzüchterin *Victoria Müller* mit einem schönen Achatopal Rotivoor intensiven Vogel, der 92 Punkte erhielt. Es folgten der Jugendzüchter *Manual Mietsch* mit Achatopal gelb schimmel und 91 Punkten sowie der Zuchtfreund *Rico Müller* mit einem Achatopal Gelbivoor mosaik Typ I und 90 Punkten.

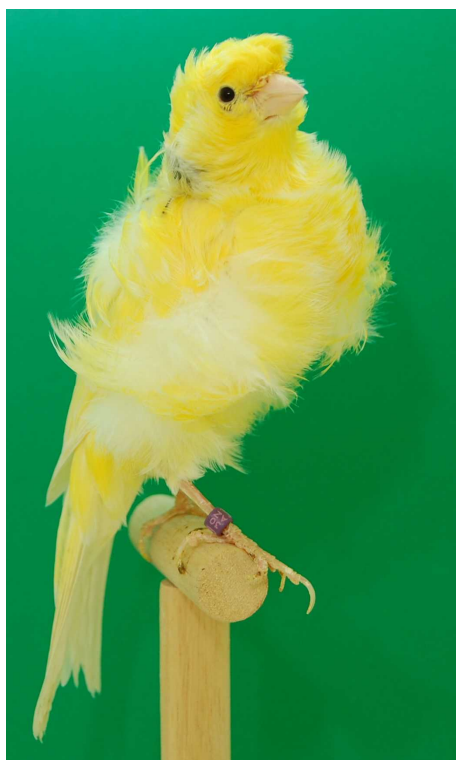


Bild 10. Mehninger Lipochrom von Wolfgang Lorenz (92 Punkte).

Die **Meisterklasse Positurkanarien Einzelvögel** war artenreicher als in den letzten Ausstellungsjahren. So waren Mehringer, Berner, Südholländer, Münchener, Japan Hosu, Bossu Belge, Fiorino, Norwich und Nordholländer in der Konkurrenz. Es bleibt zu hoffen, dass bei künftigen Meisterschaften sich diese Vielfalt auch in Kollektionen niederschlägt. Den Meistertitel sicherte sich Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem schönen Mehringer in Lipochrom und 92 Punkten. Den zweiten Platz errang Zuchtfreund *Klaus Bröse* mit einem Berner Gelb schimmel und 91 Punkten. Platz drei belegte wiederum Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem Südholländer in Lipochrom und 90 Punkten.

In der **Meisterklasse kleine glattbefiederte Rassen** sicherte sich Zuchtfreund *René Gerlach* mit einem Raza Española Melanin intensiv und 93 Punkten den ersten Platz. Zuchtfreund *Gerd Krämer* erzielte ebenfalls mit einem Raza gescheckt intensiv den zweiten Platz und 91 Punkte. Zuchtfreund *Robert Isenberg* sicherte sich mit einem Gloster Consort gescheckt schimmel und ebenfalls 91 Punkten Platz drei. Auch diese Meisterklasse konnte in der Vielfalt durch die Rasse Border Fancy erweitert werden.



Bei den **Mischlingen** standen leider nur 5 Einzelvögel im Wettbewerb. Im Einzelnen waren das, die Verpaarungen Kanarie x Bluthänfling und Kapuzenzeisig x Kanarie. Hier siegte Zuchtfreund *Günter Heidenreich* mit einem Mischling Kanarie x Bluthänfling und 92 Punkten. Den zweiten und dritten Platz belegte Zuchtfreund *Michael Förster* mit jeweils einem Mischling Kapuzenzeisig x Kanarie die 91 bzw. 90 Punkte erhielten.

Bild 11. Bluthänfling-Kanarie von Günter Heidenreich (92 Punkte).

In der **Meisterklasse der Einzelvögel Cardueliden/Europäer** standen nur drei Vögel in Konkurrenz: zwei Stieglitz parva und ein Erlenzeisig. Alle Vögel gehörten Zuchtfreund *Peter Schubert*, so dass er auch alle drei Plätze mit 92, 91 und 90 Punkten belegte. Es siegte ein Stieglitz parva vor dem Erlenzeisig und wiederum vor einem Stieglitz parva.

Das, liebe, Zuchtfreunde, sollte ein Extrakt aus unserer 25. SKV- Schau in der Fachrichtung FPMCE sein. Mit Sicherheit gäbe es noch mehr zu berichten, aber damit würde der Rahmen dieses Berichtes überschritten werden. Weitere Bewertungsergebnisse können dem Ausstellungskatalog entnommen werden.

Zum Abschluss meiner Betrachtungen möchte ich allen Züchtern und deren Ehepartnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest wünschen sowie auf ein gesundes Wiedersehen mit viel Erfolg in unserem schönen gemeinsamen Hobby im Neuen Jahr 2016 hoffen.

Klaus Bröse, Zuchtrichter für FPMCE

## **Fachgruppe Sittiche und Exoten**

Die 25. Landesmeisterschaft des SKV ist Geschichte. Der Aufwärtstrend des letzten Jahres setzte sich für unsere Fachgruppe leider nicht wie erwartet fort. Obwohl wir in unserer Fachgruppe in den vergangenen zwei Jahren einige Änderungen im Ausstellungswesen vorgenommen haben, war die Beteiligung bei den Exoten leicht rückläufig. Bei den Sittichen gab es ein Plus von 3 Vögeln.

Die Meisterklasse **Zebrafinken** gewann *Udo Anton* mit einem 1,0 Schwarzbrust Braun mit 85 Punkten. Er belegte auch die Plätze 2 und 3.

In der Meisterklasse **Japanische Mövchen** war das Ergebnis ähnlich. *Udo Anton* belegte die ersten drei Plätze mit Haube Schecke Nougat (87 Punkte) vor Schecke Schwarzbraun (86) und Schecke Nougat (86).

Auch in der Meisterklasse **Gouldamadinen mit Mutationen** gab es nur einen Sieger. Zuchtfreund *Bernd Krause* siegte mit gelbköpfig Grünpastell (85) vor gelbköpfig Grün Weißbrust (80).

Die Sammelmeisterklasse **Exoten** gewann eine Chinesische Zwergwachtel (Dunkelbraun ohne Maske) von *Andreas Glück* mit 90 Punkten vor dem Flammenweber von Robert Isenberg (89) und einer weiteren Chinesischen Zwergwachtel von Andreas Glück (89).



Bild 12. Diese rotschnäblige Spitzschwanzamadine von Wolfgang Janoschek ist der Champion-Einzelvogel bei Exoten (91 Punkte).



Bild 13. Die Diamantamadine von Wolfgang Janoschek errang mit 90 Punkten den 2. Platz



In der Meisterklasse **Prachtfinken Australien/Ozeanien** belegte Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* die ersten drei Plätze. Den Sieg errang seine rotschnäblige Spitzschwanzamadine mit 91 Punkten. Damit wurde sie gleichzeitig Champion der Einzelvögel bei den Exoten. Den 2. Platz errang eine Diamantamadine mit 90 Punkten und den 3. Platz eine Gürtelgrasamadine mit 88 Punkten.

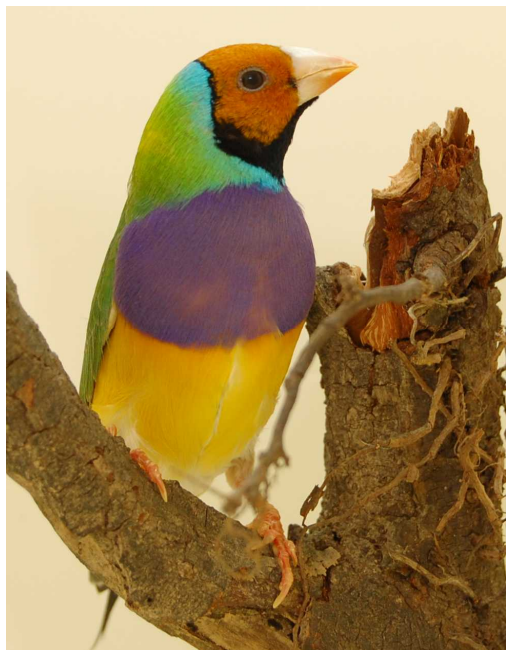


Bild 14. Gelbköpfige Gouldamadine von Bernd Krause (86 Punkte).



Bild 15. Spitzschwanzbronzemännchen aus der Kollektion von Andreas Glück (91 Punkte).

Die Meisterklasse **Gouldamadinen wildfarbig** gewann wiederum Zuchtfreund *Bernd Krause* mit gelbköpfig (86) vor gelbköpfig (85) und schwarzköpfig (83).

In der Sammelmeisterklasse **Sonstige Prachtfinken wildfarbig** gewann das Spitzschwanzbronzemännchen von *Udo Anton* mit 88 Punkten.

Bei den Exotensammlungen gab es zwei Meisterklassen. Die Meisterklasse **Reisamadinen** gewann *Karl-Heinz Bernhard* mit RA Grau und 363 Punkten vor *Gerhard Wuttke* mit RA Pastellgrau und 349 Punkten. Der 3. Platz ging ebenfalls an *Gerhard Wuttke* mit RA Grau (346). Mit seinen Reisamadinen wurde *Karl-Heinz Bernhard* gleichzeitig Champion bei den Sammlungen der Exoten.

Die Meisterklasse **Sonstige wildfarbige Prachtfinken** gewann *Andreas Glück* mit Spitzschwanzbronzemännchen und 351 Punkten vor seinen Timor-Zebrafinken (344) und ebenfalls seinen gelbschnäbligen Spitzschwanzamadinen (331).

Der leichte Aufwärtstrend bei den Sittichen führte zu sieben Meisterklassen bei den Einzelvögeln und einer Meisterklasse bei den Sammlungen.

Der Jugendzüchter *Florian Kramer* gewann mit einem Farben-WS Zimt Hellgrün und 89 Punkten die Meisterklasse der **Farbenwellensittiche** vor *Roland Köhler* mit einem Farben-WS Lutino (89). Der 3. Platz ging ebenfalls an *Roland Köhler* mit einem Farben-WS Albino und 88 Punkten.

Die Meisterklasse **Agaporniden mit Mutation** gewann der Jugendzüchter *Benjamin Erler* mit Agapornis roseicollis Weißmaske Dunkelblau und 87 Punkten vor *Roland Mietsch* mit Agapornis roseicollis Orangemaske Lutino (87). Der 3. Platz ging an den Jugendzüchter *Benjamin Erler* mit Agapornis roseicollis Weißmaske Violett.

In der Meisterklasse **Agaporniden wildfarbig** gewann ebenfalls der Jugendzüchter *Benjamin Erler* mit Agapornis roseicollis (86) vor *Roland Mietsch* mit Agapornis roseicollis (85).

Die Meisterklasse **Plattschweifsittiche** waren mit sieben Exemplaren vertreten. Hier gewann der Jugendzüchter *Florian Kramer* mit einem Pennantsittich und 91 Punkten. Er wurde gleichzeitig Champion der Sittiche Einzelvögel. Der 2. und 3. Platz ging an *Peter Kramer* mit Singsittichen (88 bzw. 86 Punkte).



Bild 16. Sieger bei den Farbenwellensittichen wurde der Jugendzüchter Florian Kramer mit seinem Zimt Hellgrün mit 89 Punkten.



Bild 17. Augenring-Sperlingspapagei der Jugendzüchterin Victoria Müller (90 Punkte).

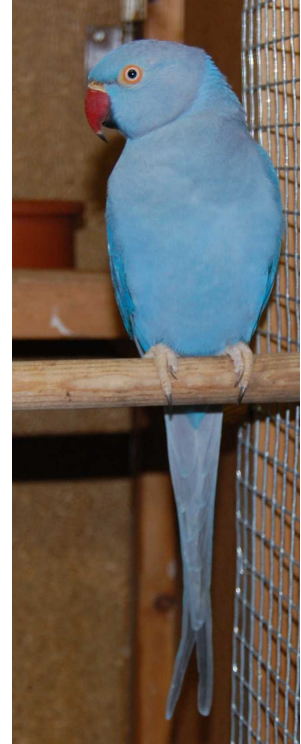


Bild 18. Halsbandsittich Kobalt des Jugendzüchters Benjamin Erler mit 87 Punkten.

In der Meisterklasse **Sonstige Sittiche wildfarbig** gewann *Roland Zschaler* mit einem Sonnensittich und 90 Punkten vor der Jugendzüchterin *Victoria Müller* mit einem Augenring-Sperlingspapageien (90) und den 3. Platz belegte *Roland Zschaler* mit einem Grünzügelpapageien und 88 Punkten.

Die Meisterklasse **Katharinasittiche wildfarbig** gewann *Peter Kramer* (91) vor *Roland Zschaler* mit 89 Punkten. *Roland Zschaler* belegte auch den 3. Platz mit 88 Punkten.

Die Sammelmeisterklasse der **Sittiche mit Mutation** gewann der Jugendzüchter *Benjamin Erler* mit einem Halsbandsittich Kobalt (87) vor *Roland Zschaler* mit einem Prachtrosella Rubino (86). Den 3. Platz belegte *Benjamin Erler* mit einem Halsbandsittich Dunkelgrün (86).

Die Meisterklasse der **Sittichkollektionen** gewann *René Gerlach* mit *Agapornis taranta* (361) vor *Roland Zschaler* mit Katharinasittich wildfarbig und 361 Punkten. Der 3. Platz ging an *René Gerlach* mit Katharinasittich wildfarbig (359). Die Tarantas wurden Champion der Sittichkollektionen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Zuchtfreunden bedanken die ihre Vögel zur Bewertung gestellt haben und der Hoffnung Ausdruck geben, im nächsten Jahr alle wieder begrüßen zu dürfen.

Udo Anton, Fachgruppenvorsitzender Sittiche und Exoten